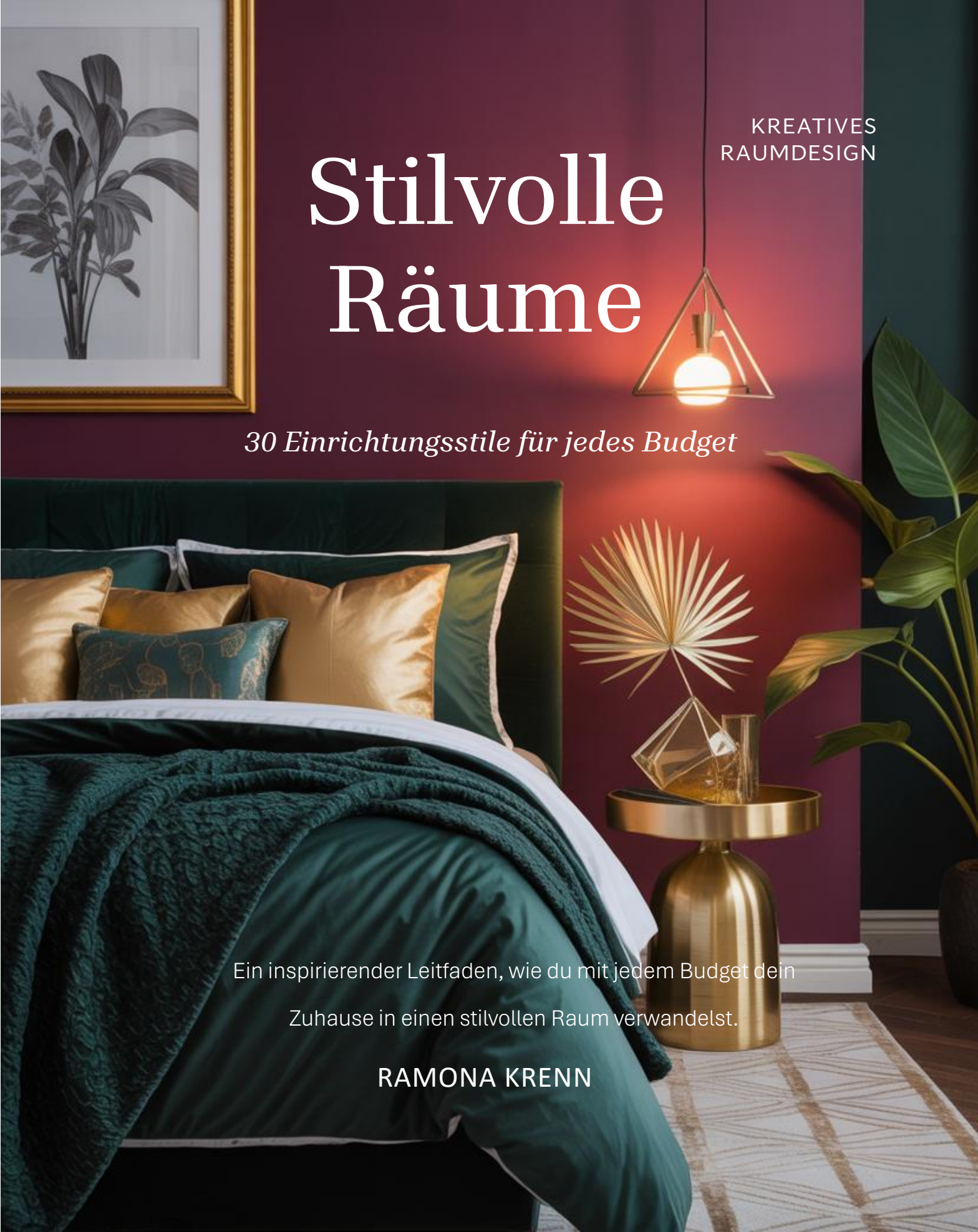




KREATIVES
RAUMDESIGN

Stilvolle Räume

30 Einrichtungstile für jedes Budget

Ein inspirierender Leitfaden, wie du mit jedem Budget dein
Zuhause in einen stilvollen Raum verwandelst.

RAMONA KRENN

Inhalt

Einleitung	4
Die Kunst des stilvollen Wohnens	
Stil ist keine Frage des Geldes	
Wie du deinen persönlichen Wohnstil findest	
Farben, Materialien & Licht: Die drei Säulen der Raumwirkung	
Tipps zum Einrichten mit kleinem, mittlerem und großem Budget	
 Teil I – Zeitlose Klassiker	 12
Skandinavischer Stil – Helligkeit, Holz & Harmonie	14
Landhausstil – Natürlichkeit und Geborgenheit	18
Shabby Chic – Romantik mit Geschichte	22
Kolonialstil – Dunkles Holz und ferne Welten	26
Klassischer Stil – Eleganz in Balance	30
Mediterraner Stil – Sonne, Sand und Terrakotta	34
Französischer Chic – Leichtigkeit & Noblesse	38
Englischer Cottage-Stil – Blumen, Bücher, Behaglichkeit	42
Japandi – Zen trifft Minimalismus	46
Mid-Century Modern – Retro trifft Funktion	50
 Teil II – Urbane & Moderne Stile	 54
Industrial – Stahl, Beton und Charakter	56
New York Loft-Stil – Urbaner Glamour & Großstadtgefühl	60
Minimalistisch – Weniger ist mehr	64
Contemporary – Die Sprache des Jetzt	68
Urban Jungle – Wohnen im Grünen	72
Boho Chic – Freiheit, Farben und Fundstücke	76
Vintage Stil – Charme vergangener Jahrzehnte	80
Retro Pop – Farbenfroher Stil mit Augenzwinkern	84
Art Deco – Glamour, Geometrie & Gold	88
Modern Organic – Natürlichkeit in klarer Form	92

Inhalt

Teil III – Stilvolle Spezialwelten	96
Ethno Stil – Kulturen, Muster & Geschichten	98
Küstenstil – Meeresbrise im Wohnzimmer	102
Wabi-Sabi – Schönheit der Unvollkommenheit	106
Alpen Look – Holz, Stein und klare Linien	110
Glamour Stil – Samt, Kristall und Goldakzente	114
New Nordic – Purismus mit Wärme	118
Urban Elegance – Großstadt trifft Gemütlichkeit	122
Sustainable Style – Nachhaltig wohnen mit Stil	126
Romantischer Stil – Pastellträume & Poesie	130
Eclectic Style – Mut zum Mix	134
 Teil IV – Inspiration & Umsetzung	 138
Raum für Raum: So findest du den passenden Stil	
Mix & Match: Stile gekonnt kombinieren	
Stilvolles Wohnen mit kleinem Budget: 10 Tipps für clevere Lösungen	
Nachhaltig einrichten: Schönheit mit Verantwortung	
Farbkonzepte und Materialkombinationen	
Checklisten & Moodboard-Ideen für jedes Zuhause	
 Schlusswort	 159
Stil beginnt mit Gefühl – und endet mit Persönlichkeit	
Dein Zuhause als Spiegel deiner Lebensfreude	
 Buchprojekte	 164
 Danke! / Impressum	 166

Einleitung

Wohnen ist weit mehr als das Gestalten von Räumen – es ist das Gestalten von Lebensgefühl. Jeder Raum erzählt eine Geschichte, spiegelt unsere Stimmungen, Erinnerungen und Träume wider. Dieses Buch lädt dich ein, auf eine inspirierende Reise durch die Welt der Wohnstile zu gehen – von zeitlosen Klassikern bis zu modernen Konzepten, von ruhiger Natürlichkeit bis zu mutiger Kreativität.

Ob du deinen Stil bereits gefunden hast oder dich neu entdecken möchtest: Lass dich leiten von Farben, Formen, Materialien – und vor allem von deinem Herzen. Denn wahrer Stil entsteht dort, wo Persönlichkeit auf Atmosphäre trifft.

**Willkommen in der Welt des schönen
Wohnens – willkommen in deinem
Zuhause.**

Die Kunst des stilvollen Wohnens

Stilvolles Wohnen beginnt nicht mit Möbeln – es beginnt mit einem Gefühl.

Mit der Sehnsucht nach Harmonie, Schönheit und Geborgenheit. Mit dem Wunsch, Räume zu schaffen, die unsere Persönlichkeit widerspiegeln und uns zugleich zur Ruhe kommen lassen.

Die Kunst des stilvollen Wohnens liegt in der Balance zwischen Ästhetik und Atmosphäre. Sie zeigt sich nicht im Preis eines Möbelstücks, sondern in der Stimmigkeit der Details: in einem sanften Farbklang, im Spiel von Licht und Schatten, in der Art, wie Materialien sich begegnen. Ein Raum wirkt dann stilvoll, wenn er Geschichten erzählt – von Reisen, Erinnerungen und Momenten, die uns wichtig sind.

Stil ist nicht laut. Er drängt sich nicht auf, sondern entfaltet sich leise.

Er lebt von der Echtheit der Dinge: vom unbehandelten Holz, das atmet, von Leinen, das Falten werfen darf, von Keramik, die nicht perfekt sein muss, um schön zu sein.

Wer die Kunst des Wohnens versteht, erkennt, dass ein stilvoller Raum kein fertiges Konzept ist, sondern ein lebendiger Prozess. Ein Zuhause wächst mit uns – mit jedem Bild, jedem Buch, jeder neuen Farbe, die unser Leben bereichert.

Stilvoll zu wohnen heißt, Bewusstheit und Seele in die Gestaltung zu bringen – Räume zu schaffen, die nicht nur gut aussehen, sondern sich gut anfühlen.

Stil ist keine Frage des Geldes

Wahrer Stil entsteht nicht durch ein großes Budget, sondern durch ein feines Gespür.

Er zeigt sich in der Art, wie Dinge miteinander harmonieren – nicht in ihrem Preis. Ein stilvoll eingerichtetes Zuhause kann ebenso aus Flohmarktfunden, Erbstücken und selbstgemachten Ideen bestehen wie aus Designerstücken. Denn Stil hat nichts mit Besitz zu tun, sondern mit Bewusstsein, Kreativität und Persönlichkeit.

Manche der schönsten Räume entstehen aus Liebe zum Detail: aus einem gebrauchten Holztisch, der Geschichten erzählt, einem handgewebten Teppich mit kleinen Unregelmäßigkeiten oder einem Kerzenhalter, den man auf einem Spaziergang durch einen kleinen Laden entdeckt hat. Diese Dinge tragen Seele und Authentizität – etwas, das kein Geld der Welt kaufen kann.

Stil bedeutet, das Wesentliche zu erkennen. Es geht nicht darum, alles neu zu kaufen, sondern Bestehendes neu zu sehen: Ein alter Stuhl wird durch einen neuen Bezug zum Unikat, eine neutrale Wand gewinnt durch ein stimmiges Bild an Tiefe, und Pflanzen bringen Leben in jede Ecke.

Mit Kreativität, Gefühl und einem Blick für Harmonie lässt sich aus wenig viel machen. Oft ist gerade die Begrenzung der Mittel der Motor echter Gestaltungskraft. Sie fordert uns heraus, Dinge zu kombinieren, umzugestalten und neu zu denken – und genau darin liegt der Zauber.

Stil ist also kein Luxusgut, sondern eine Haltung. Er entsteht, wenn man Schönheit sucht – nicht in Marken, sondern im Moment, im Licht, im Zusammenspiel der Formen und Farben.

Denn am Ende zählt nicht, *wie teuer* etwas ist, sondern *wie sehr es zu dir passt*.

Wie du deinen persönlichen Wohnstil findest

Den eigenen Wohnstil zu finden, ist wie eine kleine Reise zu sich selbst. Es geht weniger um Trends und Regeln, sondern darum, herauszufinden, was dich wirklich anspricht, beruhigt und inspiriert. Stil beginnt dort, wo du dich ehrlich fragst: „*Wie möchte ich mich in meinem Zuhause fühlen?*“

Manche Menschen lieben klare Linien und luftige Räume, andere sehnen sich nach Wärme, Mustern und Geschichten. Dein Stil entsteht genau an dieser Schnittstelle zwischen deinem Inneren und deiner Umgebung – dort, wo sich Komfort, Charakter und Ausdruck treffen.

Beginne mit dem, was dich berührt. Durchstöbere Magazine, Social Media oder Einrichtungsshops und sammle Bilder, die dich spontan ansprechen. Achte nicht nur auf Möbel, sondern auf Stimmungen: Licht, Farben, Materialien, Atmosphären. Wenn du viele dieser Bilder nebeneinanderlegst, erkennst du bald wiederkehrende Elemente – sie sind der rote Faden deines persönlichen Stils. Beobachte auch, wie du lebst. Brauchst du Ruhe und Ordnung, oder fühlst

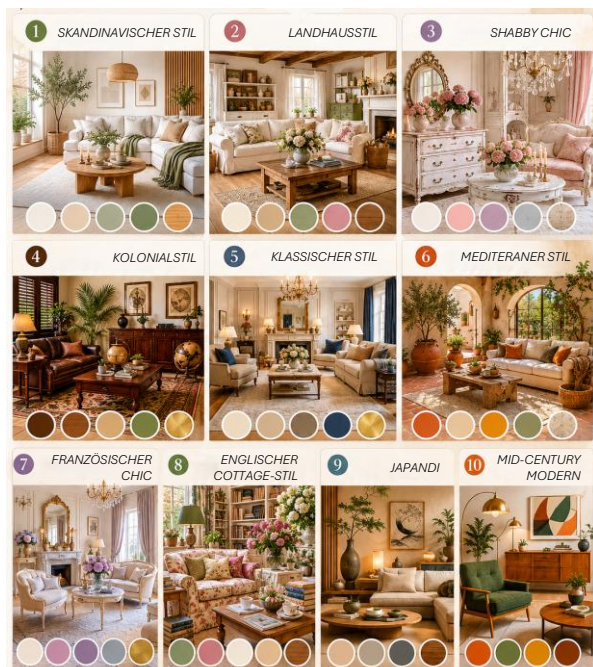
du dich von kreativer Vielfalt inspiriert? Magst du helle, offene Räume oder kleine, gemütliche Nischen? Dein Lebensrhythmus ist der Schlüssel – denn ein Raum, der zu dir passt, entsteht aus deinen Gewohnheiten, nicht aus Mode.

Ein persönlicher Wohnstil ist nichts Starres. Er wächst, verändert sich und darf Spuren deines Lebens tragen. Die Kunst liegt darin, Altes und Neues in Einklang zu bringen – ein Erbstück mit Geschichte, kombiniert mit einem modernen Lieblingsstück, kann oft mehr Charakter ausstrahlen als ein komplett neues Interieur.

Erlaube dir, mit Farben, Texturen und Formen zu spielen, bis sich ein Gefühl von *Richtigkeit* einstellt. Nicht perfekt, aber stimmig. Denn genau darin liegt die Wahrheit deines Stils: Er ist kein Nachbau, sondern ein Ausdruck deiner Persönlichkeit.

Am Ende wirst du spüren, wann du angekommen bist.

Nicht, wenn alles fertig aussieht – sondern wenn dein Zuhause sich nach dir anfühlt.



Wohnen mit Worten

Ein Brainstorming kann helfen, sich dem persönlichen Wohnstil anzunähern. Dabei versucht man, Begriffe zu finden, die beschreiben, wie man wohnen möchte. Damit der Start leichter fällt, habe ich einige Begriffe zusammengetragen, die man selbstverständlich nach Lust und Laune ergänzen kann. Nun kreist man ein, was einem gefällt, oder streicht, was nicht zutrifft. So kristallisieren sich Elemente heraus, die einem besonders wichtig sind und die man in seinen Leitfaden übernehmen kann.

weiß	zitronengelb	grau	himbeere	violett	urig
verträumt	pink	blau	avantgardistisch	rosa	braun
Türkis	gelb	schwarz	rot	orange	geordnet
grün	hellblau	fantasievoll	Bordeaux	verlässlich	bunt
Bodenständig	schlicht	sachlich	impulsiv	neugierig	
tolerant	gemütlich	individuell	ländlich		
langlebig	heimatbezogen	kreativ	beeindruckend		
abwechslungsreich	elegant	praktisch	auffallend	konform	
experimentierfreudig	funktional	mutig	lieblich	klar	
verwurzelt	nonkonformistisch	sinnlich	puristisch	bewährt	geradlinig
dominierend	zeitlos	beständig	hipp	geborgen	
dänisch	innovativ	hochwertig	gesellig	britisch	
Extravagant	konventionell	französisch	afrikanisch		
amerikanisch	thailändisch	skandinavisch	Stoff	Holz	
Leder	Plexiglas	Kunststoff	Glas	Stein	
Metall	Lack	New York	Berlin	Provence	
Beton	Tokyo	London	Paris	IKEA	Biedermeier
Bauhaus	Barock	Jugendstil	Design	Moooi	Jab
Minotti	Chesterfield	Tom Dixon	Fen	Rolf Benz	Gubi
Swarovski	Nolte	Poliform			

Farben, Materialien & Licht: Die drei Säulen der Raumwirkung

Jeder Raum erzählt eine Geschichte – und seine Sprache besteht aus Farben, Materialien und Licht. Diese drei Elemente sind die unsichtbaren Fäden, die Atmosphäre, Stimmung und Stil miteinander verbinden. Wenn sie in Harmonie schwingen, entsteht ein Raum, der uns berührt, beruhigt oder belebt – je nachdem, welche Melodie wir ihm verleihen.

Farben – Die Seele des Raumes

Farben bestimmen, wie wir uns fühlen. Sie können Räume öffnen oder umarmen, beleben oder besänftigen.

Sanfte Naturtöne schaffen Ruhe und Weite, während tiefe Blau- und Grüntöne Geborgenheit vermitteln. Warme Erdfarben strahlen Behaglichkeit aus, klare Weiß- und Beigetöne lassen Räume größer und heller wirken.

Wichtig ist nicht nur die Wahl der Farbe, sondern auch ihre Intensität und Kombination – zu starke Kontraste können Unruhe bringen, während harmonische Übergänge Balance schaffen. Wer mit kleinem Budget arbeitet, kann bereits durch Textilien, Wandbilder oder Accessoires farbliche Akzente setzen – und so die gesamte Raumwirkung verändern.

Materialien – Die Textur der Stimmung

Materialien sind das, was man *fühlen* kann, bevor man es bewusst sieht.

Sie verleihen Räumen Tiefe und Sinnlichkeit. Holz schenkt Wärme, Metall bringt Klarheit, Glas öffnet und Stein erdet. Weiche Stoffe wie Leinen, Wolle oder Samt erzeugen Geborgenheit, während glatte Oberflächen Struktur und Modernität vermitteln.

Die Kunst liegt im Mix der Texturen – rau trifft glatt, matt begegnet glänzend, kühl kontrastiert warm.

Selbst in kleinen Räumen oder mit schmalen Budget lässt sich durch natürliche Materialien und bewusste Haptik ein Gefühl von Wertigkeit schaffen.

Licht – Der unsichtbare Gestalter

Licht ist die Seele jedes Raumes. Es modelliert Formen, belebt Farben und verändert Stimmungen im Laufe des Tages.

Natürliches Licht ist immer der schönste Designer – es bringt Bewegung, Schatten und Leben in die Einrichtung. Doch auch künstliches Licht will mit Gefühl gesetzt sein:

Eine Kombination aus Grundbeleuchtung, Zonenlicht und Akzentlicht schafft Tiefe und Atmosphäre. Warmweißes Licht wirkt gemütlich, neutralweißes klar und konzentriert. Mit Kerzen, Lichterketten oder dimmbaren Lampen lässt sich jede Stimmung feinfühlig steuern – und selbst der schlichteste Raum erhält einen Hauch Magie.

Die Harmonie der Drei

Farben, Materialien und Licht wirken wie ein Orchester – jedes Element hat seine eigene Stimme, doch erst im Zusammenspiel entsteht Musik.

Wenn die Farbe zur Stimmung passt, das Material zur Haptik und das Licht alles sanft umhüllt, entsteht jene besondere Raumstimmung, die wir *Stil* nennen.

Tipps zum Einrichten

mit kleinem, mittlerem und großem Budget

Stil kennt keine Preisschilder – er lebt von Kreativität, Achtsamkeit und einem guten Gespür für Harmonie.

Ob du nur kleine Akzente setzen oder ganze Räume neu gestalten möchtest: Mit jeder Budgetgröße lässt sich Atmosphäre schaffen, wenn man weiß, wo es sich zu investieren lohnt und wo Charme aus Einfachheit entsteht.

Kleines Budget – Kreativität statt Kosten

Mit wenig Geld lässt sich erstaunlich viel bewirken, wenn du Mut zur Individualität hast.

Upcycling & DIY: Alte Möbel lassen sich mit Farbe, neuen Griffen oder Schleifpapier in Lieblingsstücke verwandeln.

Textilien als Stimmungsträger: Ein neuer Vorhang, Kissenbezüge oder ein Teppich können die ganze Raumwirkung verändern.

Pflanzen & natürliche Details: Grünpflanzen, getrocknete Gräser oder Zweige bringen Lebendigkeit und Stil – ganz ohne großen Aufwand.

Flohmärkte & Kleinanzeigen: Dort findest du Möbel mit Seele, die Geschichte erzählen und Charakter verleihen.

Farben gezielt einsetzen: Eine einzelne farbige Wand oder ein Anstrich im Lieblingsfarbton kostet wenig, bewirkt aber viel.

Tipp: Konzentriere dich auf wenige, wirkungsvolle Akzente – Qualität im Detail ist immer sichtbarer als Masse.

Mittleres Budget – Balance aus Neuem & Bestehendem

Hier liegt die Kunst im Mischen: Günstige Basics mit sorgfältig ausgewählten Highlights kombinieren.

Investiere in Schlüsselstücke: Ein hochwertiges Sofa, ein schöner Teppich oder ein besonderes Leuchtojekt geben dem Raum Identität.

Wände & Boden aufwerten: Mit Tapeten, Wandpaneelen oder Teppichen lassen sich Zonen schaffen und der Stil unterstreichen. Bewusste Materialienwahl: Holz, Leinen, Rattan oder Glas bringen natürliche Wertigkeit.

Accessoires bewusst reduzieren: Lieber wenige, gut gewählte Stücke als viele kleine Dekorationsteile.

Zonenlicht schaffen: Mit Steh-, Tisch- und Wandleuchten entstehen Tiefe und Atmosphäre.

Tipp: Suche nach Balance – zwischen Praktischem und Poetischem, Funktion und Gefühl.

Großes Budget – Qualität, Raumwirkung & Individualität

Ein großzügiges Budget eröffnet neue Möglichkeiten – doch auch hier bleibt das Ziel dasselbe: Harmonie, Stil und Persönlichkeit.

Maßanfertigungen: Individuelle Möbel, Einbauregale oder Küchenlösungen nutzen Raum optimal und wirken wie aus einem Guss.

Materialqualität: Naturstein, Massivholz, Leinen und feine Metallakzente schaffen Eleganz, die Bestand hat.

Design mit Seele: Investiere in Stücke, die berühren – Kunst, Leuchten oder Möbel mit Geschichte.

Raumarchitektur betonen: Mit Lichtplanung, Farbverläufen oder Akustiklösungen entsteht ein feines Raumgefühl.

Nachhaltig denken: Qualität bedeutet auch Langlebigkeit – lieber weniger, aber dafür dauerhaft schön.

Tipp: Stil entsteht nicht durch Fülle, sondern durch Reduktion. Ein großzügiger Raum darf atmen – er gewinnt an Eleganz durch Ruhe, nicht durch Reichtum.



Buchprojekte

– „Die Welt der Farben – Innenräume voller Poesie“, „Mein persönliches Farbenbuch“, „Mein Wohnkonzept: Farb- und Materialplaner für Traumräume“, die Serie „Räume in verschiedenen Einrichtungsstilen“ sowie „10 Schritte zur perfekten Raumgestaltung“ – bilden ein umfassendes Gesamtwerk für alle, die ihr Zuhause bewusst, kreativ und mit Freude gestalten möchten. Jedes dieser Bücher öffnet eine andere Tür in die Welt von Farben, Materialien, Stilen und Atmosphären, doch zusammen ergeben sie ein harmonisches Ganzes: eine Inspirationsreise vom ersten Gefühl bis zum fertigen Wohnkonzept.



Stilvolle Räume – 30 Einrichtungsstile für jedes Budget

Ein inspirierender Leitfaden für schönes Wohnen – ganz gleich, wie groß das Budget ist.

Dieses Buch zeigt, dass Stil keine Frage des Geldes ist, sondern des Gefühls. Mit viel Sinn für Ästhetik, Harmonie und Individualität führt dich *Stilvolle Räume* durch 30 faszinierende Einrichtungsstile – von klassisch bis modern, von romantisch bis minimalistisch.

Jeder Stil wird mit seinen typischen Farben, Materialien, Formen und Stimmungen vorgestellt – ergänzt durch praktische Tipps, wie du ihn mit kleinen Mitteln umsetzen kannst. Ob du dein Wohnzimmer in ein skandinavisches Refugium, dein Schlafzimmer in eine mediterrane Wohlfühloase oder deine Küche in einen urbanen Loft-Traum verwandeln möchtest: Dieses Buch liefert dir Inspiration, Struktur und kreative Lösungen für jeden Geschmack und jedes Budget.

Ein Leitfaden für alle, die ihr Zuhause nicht nur einrichten, sondern *gestalten* wollen – mit Persönlichkeit, Stilbewusstsein und Herz.



RAMONA KRENN

